

# Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 195.

Indianapolis, Indiana Montag, den 3 April 1886.

## Anzeigen

In dieser Spalte sowie diesen nicht ge-  
schäftstagen sind und den Raum von drei  
Zeilen nicht überschreiten, werden aus-  
genommen.  
Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber  
unbefristet erneuert werden.  
Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-  
geben werden, finden noch am selbigen Tage  
Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt wird ein deutscher Mann für alle-  
malige oder zeitweilige Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

Verlangt wird ein Mann für dauerhafte  
Beschäftigung. Bei  
Bedürfnis: Mann für dauerhafte. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.  
Verlangt: Ein guter Mann. Kadetten, 20  
bis 25 Jahre alt. Gute-  
Kadetten, 20 bis 25 Jahre alt.

## Neues der Telegraph.

Wetterausichten.  
Washington, D. C., 5. April. Nord-  
östlicher Wind, Nordwind, etwas mäßig.

Myriades Verschwinden.  
Washington, 5. April. Fred. B.  
Kourie, ein Verwandter des Kriegsfreie-  
willen Endicott und Schöpfer der  
Oregon Railway and Navigation Co.,  
befand sich seit einiger Zeit in Europa.  
Er schrieb häufig an seine Familie,  
zeigte sich an, daß er am 4. März  
mit dem Dampfer „Adriatic“ von Liver-  
pool abreisen werde, kam aber nicht.  
Auch mit den folgenden Dampfern kam  
er nicht.

Detective in London, Liverpool und  
Paris vermochten ihn nicht aufzufinden,  
bloß sein Koffer, der im Bahnhof zu  
Liverpool gefunden wurde, beweist, daß er  
dortselbst war.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

Schließung einer Fabrik.  
Milwaukee, 5. April. Die Ci-  
garettfabrikanten S. Segie & Co. ha-  
ben wegen Streitigkeiten mit ihren Ar-  
beitern ihre Fabrik geschlossen. 600 Ar-  
beiter sind dadurch brodlos.

## Drachnachrichten.

Das Blutvergießen in Fort  
Worth.  
Fort Worth, 3. April. Die Stri-  
ker, welche gestern auf die Bundesmar-  
schälle schossen, waren sämtlich mit  
Winchester Gewehren bewaffnet, während  
die Beamten bloß Revolver hatten. Im  
Ganzen wurden etwa fünfzig Schüsse  
abgefeuert.

Der Sheriff organisierte eine Force  
von zwei Compagnien, welche ebenfalls  
mit Winchestergewehren bewaffnet wurde.  
Heute gleicht Fort Worth einem wah-  
ren Feindlager. Sechs Compagnien des  
vierten Infanterieregiments sind hier an-  
genommen und zwei Compagnien des ersten  
sind ebenfalls hier. Einer der Striker  
ist seinen Verletzungen erlegen.

Eine Proclamation wurde erlassen,  
welche das Schließen sämtlicher Wirt-  
schaften bis vorläufig nächsten Mittwochs  
Anordnet.

Generaladjutant King ging nach Austin  
mit zwei Compagnien State Rangers ab.  
Lieutenant Gibbs in Dallas wurde  
vom Gouverneur beauftragt die drei  
Compagnien Staatskavallerie in Dallas  
aufzustellen; mit diesen und den Dallas  
Light Guards fuhr er am Mittwoch  
nach Fort Worth ab.

Der Bahnhof und die Wagenremise  
und Güterschuppen werden von 200 be-  
waffneten Bürgern besetzt. Die Feuer-  
wehr ist ebenfalls zum Ausmarsch bereit.  
Im Ganzen befinden sich jetzt 225  
Militärs in der Stadt.

Zwei Fremde wurden heute unter  
militärischem Schutz abgeführt.  
Mehrere Verhaftungen wurden heute  
vorgenommen.

Die Vertheilung an der Beerdigung  
des erschossenen Polizeibeamten Tom-  
sond war ungemein groß.  
Die beiden verwundeten Beamten sind  
noch am Leben.

Niemandem ist gestattet, in der Straße  
zu stehen. Jedermann, die Striker aus-  
genommen, hat Erlaubnis vorgewor-  
nen Waffen zu tragen.

Der Eisenbahnstrike.  
St. Louis, 4. April. Bis jetzt ist  
noch Alles ruhig. Auf der Missouri,  
Pacific Bahn gingen noch keine Züge ab,  
dagegen gelang es, auf der Cairo Short  
Line und auf der Indianapolis & St.  
Louis Bahn einige Züge abzuschieben.

Am Samstag begaben sich Turner und  
Bailey wie gewöhnlich nach Fogies Office.  
Sonntags aber den Zügen nicht finden  
Darauf schickte ihm Turner einen Zettel,  
den er einfach Turner unterschrieb, ohne  
seine Stellung als Präsident of Labor be-  
izufügen. Diesmal ließ sich Herr Fogie  
herbei, sie einzuladen und zu empfangen.

Als sie ihm sagten, daß sie nicht in ihrer  
Eigenschaft als Mitglieder des Executive  
boards gekommen seien, sondern als Pri-  
vatpersonen, ließ sich Fogie herbei, mit  
ihnen zu unterhandeln.

Mit welchem Resultat jedoch zeigt ein  
Erlaß des Executivboards, in dem es  
heißt, daß die Compagnie nicht so hand-  
eln darf nach der Abmachung in New York  
verhandelt sei, daß bloß die Hälfte der  
Ausgehenden wieder angestellt werde,  
und daß Fogie sich vorbehalte, sich seine  
Rechte auszusuchen.

Der „General Board“ heißt es weiter,  
glaubt, daß dies deshalb geschehe, um  
die Organisation als Vorwand für  
Klientelismen zu gebrauchen. Wir  
wiederholen deshalb die Order wieder an  
die Arbeit zu gehen, indem die Compagnie  
dies unmöglich macht. Die Sache steht  
nun wie sie stand, ehe der Befehl zur Ar-  
beitsaufnahme erging und liegt in den  
Händen der Districts-Executive. Der „Ge-  
neral Board“ wird seinen Beistand zur  
Abwehr der Ungerechtigkeit leisten.

Verlangten Lohnverhöhung.  
Lafayette, 4. April. Die hiesigen  
Schiffsführer haben an sämtliche Dred-  
ge-Verlängerungen einer Lohnverhöhung  
gestellt.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

Wissenschaften.  
Queensstown, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.  
Lafayette, 4. April. Ang.  
„Queenstown“ von New York.

## Der Kadel.

Chicago.  
München, 4. April. Das Reichs-  
tagemitglied Bierd (Socialdemokrat)  
hat vom Reichstage eine Vorladung erhal-  
ten, um sich auf die Beschuldigung zu  
verwandeln, daß er Mitglied einer ge-  
heimen Gesellschaft in Bayern sei. Dies  
sei gegen den Artikel 128 des Reichsge-  
setzbuchs, durch welches den Reichstags-  
mitgliedern verboten wird, während der  
Dauer ihres Mandats einer solchen Ge-  
sellschaft anzugehören.

Bismarck und der Vatikan.  
Berlin, 4. April. Fürst Bismarck  
hatte während der letzten Tage verschie-  
dene Konferenzen mit Baron Schöller,  
dem preussischen Gesandten beim Vatikan,  
und dem Cultusminister von Scharf,  
in welchen die zwischen Preußen und dem  
heiligen Stuhle schwebenden Fragen ein-  
geleitet wurden. So weit ist  
noch kein Verdict seitens der Curie  
gemacht worden, daß auf dauernden  
Frieden hinführt und es verlautet, daß  
Fürst Bismarck beschlossen habe, die be-  
reits gemachten Concessionen so lange  
zurückzugeben, bis die Curie die Bestim-  
mung annimmt, daß der Regierung das  
Verfügungsgewalt über alle vom Vatikan  
gemachten Ernennungen eingeräumt  
wird. Dr. Kopp, Bischof von Fulda  
und Mitglied des Herrenhauses hat in  
einem Ultimatum dem Fürsten Bismarck  
mitgeteilt, daß die Kirche die Weisage  
solange nicht als wirklich verändert be-  
trachten könne, als die Regierung auf  
der Basis des Verfalls bestehe.

Die irische Frage.  
London, 4. April. Der „Zu-  
sammenbruch des Kabinetts“ steht bevor.  
Lord Kimberley, Sir Harcourt, Mr. Childers  
und Mr. Mundella weigern sich posit-  
iv, einer neuen Kabinetsliste zuzustimmen,  
durch welche Irland selbst die Controlle  
über die Eingangsölle übergeben wird.  
Es scheint, daß eine Einigung im Kabin-  
et nicht möglich ist.

Aus Belgien.  
London, 4. April. Die Ordnung  
wird nach und nach wiederhergestellt.  
Ein Brüsseler Correspondent sagt, daß  
die Ausföhrungen und Währungs-  
verhältnisse, welche vorkamen, nicht von den Arbeit-  
ern, sondern von herumwandernden Spitz-  
bunden verübt wurden.

Das Trappistenkloster in Chimay  
wurde von einer Bande überfallen, die  
Mönche schlugen jedoch die Angreifer in  
die Flucht.

Marktpreise.  
Weizen, No. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 8